



Digitale Teams

Ein Blick in die digitale Arbeitswelt von morgen

Könnten die Deutschen aus freien Stücken und unabhängig von ihrer finanziellen Situation ihren Wohnort wählen, so würden sich lediglich 21% für die Großstadt entscheiden. Etwa 45% würden sogar eine Landgemeinde bevorzugen. Dennoch wächst die Bevölkerung in großen Städten und Metropolen wegen des Arbeitsangebots stetig an. Hätten Wissensarbeiterinnen und Wissensarbeiter in Deutschland die Möglichkeit, als Teil von digitalen, virtuellen Teams und von ihrem bevorzugten Wohnort aus zu arbeiten, könnte der Landflucht nachhaltig entgegenge wirkt werden. Darüber hinaus würden Unternehmen – vor allem kleine und mittlere – leichter neue Talente finden, wenn Unternehmensstandort und Arbeitsplatz entkoppelt wären. In der Praxis ist dies häufig nicht möglich. Trotz allgegenwärtiger Fortschritte in der Digitalisierung herrscht in Deutschland immer noch die Präsenzkultur.

Im Rahmen des Programms Smart Service Welt II fördert das BMWi das Forschungsprojekt »Digitale Teams«, das Wissensarbeiterinnen und Wissensarbeiter in Zukunft unterstützen möchte, ihre Arbeit in frei kombinierbaren digitalen, virtuellen Teams so effizient und effektiv zu gestalten wie in einer gemeinsamen Büroumgebung. Damit wird das Arbeiten zu jeder Zeit, vom frei gewählten Wohn- oder Arbeitsort, sowohl in der Stadt als auch auf dem Land Wirklichkeit.

»Digitale Teams« entwickelt dazu eine digitale Kollaborationsplattform und einen digitalen Teamassistenten auf der technischen Seite. An die Plattform können durch API-Technologie (Application Programming Interface) auch weitere »Digitale Teams Applikationen« für frei wählbare Zwecke von weiteren Anbietern angebunden werden. So entsteht ein Ökosystem von digitalen Dienstleistungsangeboten, das virtuelle Kollaboration optimal unterstützt.

»Digitale Teams« forscht und handelt auch im arbeitswissenschaftlichen und -psychologischen Bereich. So werden beispielsweise Konzepte für die Einführung von verteilter, digitaler Wissensarbeit entwickelt. Ebenso werden Handlungsempfehlungen aus arbeitswissenschaftlicher und arbeitspsychologischer Sicht bereitgestellt, die typische Probleme und Herausforderungen in solchen Arbeits- und Teamsituationen (»Digital Leadership«) aufgreifen. Eine Sammlung von Best Practices zeigt, wie diese optimal behandelt werden können. Das bedeutet, dass damit digitale, verteilte Wissensarbeit von Beginn an reibungslos funktionieren kann.

Anhand eines plastischen Szenarios, das einige Aktionen und Fähigkeiten des digitalen Teamassistenten in einem Tagesablauf zeigt, wird die Vision von »Digitale Teams« greifbar.



Digitaler Teamassistent



Über Sprache kann das Team mit dem digitalen Teamassistenten interagieren.

Abends

Es ist 18:00 Uhr und Stefan ruft auf seinem Weg nach Hause mit seinem Smartphone bei dem digitalen Teamassistenten an.

Stefan: Hallo, was steht morgen an?

Digitaler Teamassistent: Hallo Stefan, du hast morgen ab 11:00 Uhr einen ganztägigen Termin beim Kunden. Die Flugtickets sind in deinem Smartphone-Wallet gespeichert und du wurdest bereits eingecheckt. Boarding ist um 08:00 Uhr. Soll ich dich morgen beim Stand-up vertreten?

Stefan: Ja.

Digitaler Teamassistent: Was soll ich den anderen berichten, woran du heute gearbeitet hast?

Stefan: Ich habe leider weniger erledigt, als ich geplant hatte und habe heute den ganzen Tag an den beiden Tickets gearbeitet, die ich auch geschlossen habe.

Digitaler Teamassistent: Laut Task-Management-System hast du heute an Ticket 42 gearbeitet und wolltest es laut Aufwandsschätzung heute eigentlich abschließen. Es ist aber immer noch „in progress“. Hast Du vergessen, es zu schließen?

Stefan: Ja (das stimmt...)

Digitaler Teamassistent: Soll ich Ticket 42 für dich schließen?

The screenshot displays a mobile application interface for a digital team assistant. It is divided into several main sections:

- Nachrichten Hub (Messages Hub):** Shows a list of messages and a detailed view of an email from a project partner. The email content includes a greeting and a list of tasks: 'User Story überarbeiten', 'Research KI im Auto', 'Styleguide Kapitel 2', 'UI Design Error-Message', and 'Story Map erstellen'.
- Deine Tagesplanung (Your Daily Planning):** A calendar view for Monday, 27.01.2020. It shows a schedule of tasks: 08:00 Early Meeting, 08:30 Styleguide Part 2, 09:30 Daily, 11:00 Complete Basic UI Elements, 11:15 Create Teamo UX-Concept and UI Design, and 13:30 Planung weiteres Vorgehen. A circular progress indicator shows the current time as 18:00.
- Team Dashboard:** A circular gauge chart with four segments representing team metrics: Unkonzentriertheit (blue), Überarbeitung (pink), Zufriedenheit (green), and Produktivität (orange).
- Container-Name (Task Status):** A grid of task cards categorized by status: 'letzte Änderungen' (last changes), 'In Progress', and 'Überfällig' (overdue). Each card shows the task name, assignee, and status.

Team Dashboard in »Digitale Teams« - alles Wichtige im Blick. Zu sehen sind in dieser Variante der Nachrichten Hub mit eMails, die eigene Tagesplanung, das Team-Stimmungsbarometer, sowie der Task-Status des Teams und die neuesten Updates dazu. Im Vordergrund (mit grünem Hintergrund) ist gerade der digitale Teamassistent aktiv, der kurz nach dem Einloggen des Teammitglieds wunschgemäß dessen Tagesplanung präsentiert.

Stefan: Ja

Digitaler Teamassistent: Ich habe das Ticket 42 geschlossen.

Digitaler Teamassistent: Auf einer Skala von 1-10: Wie zufrieden bist du mit dem heutigen Arbeitstag?

Stefan: 5

[Der digitale Assistent erkennt anhand der Wertung, dass Stefan nicht zufrieden ist. Aus Toolnutzungsdaten leitet er ab, dass Stefan heute verhältnismäßig viel Zeit mit dem Lesen und Schreiben von E-Mails verbracht hat.]

Digitaler Teamassistent: Du hast heute drei Stunden mit dem Lesen und Schreiben von E-Mails verbracht. Vielleicht solltest du dir mehr Zeit reservieren, um an deinen eigentlichen Tasks zu arbeiten. Soll ich dir in dieser Woche Zeiten für deine ausstehenden Tasks blocken?

Stefan: Ja (tu das bitte).

Nächster Tag

Julia ist mit ihrem Auto auf dem Weg zu einem Innovationsworkshop am Ammersee. Vom Auto aus ruft sie den digitalen Teamassistenten an.

Julia: Hallo, ich bin gerade auf dem Weg zum Ammersee. Kannst du mir bitte nochmal sagen, was hier auf der Agenda steht?

Digitaler Teamassistent: Guten Morgen Julia! Natürlich, du machst die Einführung des Workshops. Die Präsentation hierzu liegt im Ordner „Kundenworkshop Ammersee“.

Julia: Okay, danke.

Digitaler Teamassistent: Julia, mir ist noch aufgefallen, dass du dir keinen Blocker für die Nachbereitung des Innovationsworkshops angelegt hast. Im Team haben wir die Regel vereinbart, dass Workshops innerhalb von einem Tag nachbereitet werden sollten. Soll ich dir direkt im Anschluss einen einstündigen Blocker anlegen?

Julia: Ja (mach das bitte). Du bist super!

Digitaler Teamassistent: Du hast gleich Daily-Stand-up mit deinem Team. Soll ich dich jetzt in den Call einwählen?

Julia: Ja, gerne.

[Der Assistent eröffnet und leitet das Stand-up und vergibt das Sprechtoken. Zudem erstellt er im Hintergrund ein Protokoll, auf das die Teammitglieder später auch zugreifen können. Er beginnt mit Stefan und erzählt den anderen Teammitgliedern, was dieser am Vortag für das Projekt gearbeitet hat und dass er heute in einem anderen Projekt ist. Dann erhält Katharina das Sprechtoken, weil sie in der Vergangenheit die geringsten Redeanteile hatte (das liegt daran, weil sie neu im Team ist.)

Katharina: Hallo zusammen, ich bin neu.

[Alle begrüßen Katharina. Der digitale Assistent erkennt, dass Katharina dem Team neu als Teammitglied zugeordnet worden ist und dass sie laut Protokollen noch nie in einem Daily des Teams dabei war.]

Digitaler Teamassistent: Hallo Katharina, du scheinst neu im Team zu sein. Wir haben ein Playbook mit unseren Best Practices und Regeln im Team. Soll ich dir gleich im Anschluss einen Termin einstellen, um dir das Playbook zu erläutern?

Katharina: Ja (das würde mir helfen).

Digitaler Teamassistent: Okay.

[Julia erhält das Sprechtoken]

Julia: Hallo Leute, ich bin gerade auf dem Weg zu einem Workshop am Ammersee. Ich werde den ganzen Tag dort sein. Digitaler Teamassistent, eine Sache: Ich habe gelernt, dass Hans eine neue Rolle als CTO hat, kannst du das bitte im Organigramm ändern?

Digitaler Teamassistent: Klar, ist erledigt. Hans ist jetzt im Organigramm als CTO der Entwicklungsgruppe Spracherkennung eingetragen.

Julia: Danke.



[Susanne erhält das Sprechtoken]

Susanne: Hallo Leute, ich bin heute hier im Homeoffice, um ungestört arbeiten zu können und die schon lange offenen Bugs im Zusammenhang mit der Data Ingestion Kafka Queue abzarbeiten.

[Der Assistent hat erkannt, dass es am Vortag lange Chat-Diskussionen im Zusammenhang mit "Kafka" gab, beteiligt waren Personen aus dem Team, die an Tasks arbeiten, in denen der Begriff "Kafka" gehäuft vorkommt. Da die Abarbeitung dieser Tasks (33 und 11) nicht planmäßig verläuft, schließt die KI daraus, dass hier womöglich ein Impediment vorliegt.]

Digitaler Teamassistent: Leute, bevor wir unseren Call beenden, mir ist aufgefallen, dass es gestern sehr lange Chat-Diskussionen im Zusammenhang mit "Kafka" gab. Die Aufwände in den Tasks 33 und 11 sind deutlich über Plan. Eigentlich wollten wir sie schon im letzten Sprint abschließen.

Susanne: Guter Hinweis. Wir kämpfen hier ja schon seit Monaten mit der Fragilität des Kafka-Connectors. Aus

meiner Sicht wäre es dringend nötig, dass wir hier endlich einen Experten einbinden. **Okay digitaler Teamassistent**, suche nach einem Kafka-Experten.

Digitaler Teamassistent: In unserer Organisationseinheit gibt es leider keine Person, die einen Skill-Level in "Kafka" von mindestens "Hero" hat. Der Freelancer Tim Peters hat aber vor ein paar Monaten im "Smart Farming Team" unterstützt und hat laut Profil den Hero-Status. Morgen ist laut Playbook unser meetingfreier Tag. Soll ich versuchen, noch heute einen Termin zu bekommen?

Susanne: Ja (bitte).

Digitaler Teamassistent: Danke für das konstruktive Meeting. Ich erstelle das Protokoll und schicke es an alle. Falls ihr noch meine Hilfe benötigt, bin ich gerne den ganzen Tag für euch da.

[Der Assistent beendet den Call, erstellt das Meeting-Protokoll und schickt es an das Team bzw. legt es in der Ablage ab]

Katharina: Das ist ja toll mit so einem digitalen Teamassistenten, so einen hatten wir in meiner alten Firma nicht!

Das Projekt Digitale Teams

www.digitale-teams.de

twitter: @DigitaleTeams

info@digitale-teams.de



Ansprechpartnerin

Susanne Braun

Tel.: +49 631 /6800-2138

susanne.braun@digitale-teams.de



www.microsoft.com



www.avilox.de



www.ita-kl.de



www.welance.de



www.insiders-technologies.de



www.iese.fraunhofer.de

Das Projekt Digitale Teams wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des Programms Smart Service Welt II gefördert.

